



Die Königslibelle. Ihre glasklaren Flügel sind ein Meisterwerk der Evolution. Sie bieten maximale Funktionalität ohne auch nur ein Quäntchen Ballast.

# Maximale Klarheit. LBBW Global Warming Jahresbericht zum 31.12.2017

Besteuerungsgrundlagen

Fonds in Feinarbeit.

**LB**  **BW** Asset Management



## Inhalt

- 7 Jahresbericht zum 31.12.2017
  - 8 Tätigkeitsbericht
  - 12 Vermögensübersicht zum 31.12.2017
  - 13 Vermögensaufstellung zum 31.12.2017
  - 17 Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen
  - 19 Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017
  - 20 Entwicklung des Sondervermögens
  - 21 Verwendung der Erträge des Sondervermögens
  - 22 Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV
  - 26 Vermerk des Abschlussprüfers
  
- 27 Besteuerungsgrundlagen
  - 28 Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Investmentsteuergesetz (InvStG)
  - 29 Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG



**Liebe Anlegerin, lieber Anleger,**

der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Situation Ihres Fonds innerhalb des Berichtszeitraums. Sollten Sie ausführlichere Erläuterungen oder weitergehende Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

Auf unserer Internetseite informieren wir Sie darüber hinaus regelmäßig über die Entwicklung des Fonds. Auf [www.LBBW-AM.de](http://www.LBBW-AM.de) finden Sie die aktuellen Fondspreise, umfangreiche Angaben zur Wertentwicklung, die Portfolio-Struktur sowie viele weitere Fakten.

Außerdem stehen Ihnen hier die jeweils aktuellen wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Profitieren Sie auch von unserem kostenlosen E-Mail-Fondspreis- und Factsheetabo: Das Factsheet gibt Ihnen einfach

und bequem einen monatlichen Überblick über Ihren Fonds. Diesen E-Mail-Service können Sie auf unserer Internetseite abonnieren.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH  
Geschäftsführung



Andrea Daniela Bauer



Nicolas Themistocli



Jürgen Zirn



# **LBBW Global Warming**

## Jahresbericht zum 31.12.2017

# Tätigkeitsbericht

## I. Anlageziele und Politik

Das Ziel der Anlagepolitik des LBBW Global Warming ist es, einen möglichst hohen Vermögenszuwachs zu erwirtschaften.

Der LBBW Global Warming investiert überwiegend in Unternehmen, die sich mit den immer größer werdenden Auswirkungen der globalen Erderwärmung auseinandersetzen. Die Unternehmensauswahl erfolgt in drei Schritten. Zuerst werden Branchen mit signifikantem Nachfragepotential identifiziert. Im zweiten Schritt geht es um die Qualität der Unternehmen: Zum Beispiel eine gesunde Bilanzstruktur, eine überdurchschnittliche Gewinndynamik oder eine überzeugende Unternehmensstrategie. Eine Nachhaltigkeitsprüfung schließt den Auswahlprozess ab. Das Management ist aktuell auf europäische Aktien fokussiert.

## II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Das Sondervermögen erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 17,27 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung des Sondervermögens im Berichtszeitraum:



## III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

### a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 02. Januar 2017 bis 29. Dezember 2017

#### Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Aktien	52.251.027,87	-49.033.345,75	EUR
Andere Wertpapiere	0,00	-18,47	EUR

### b) Allokation Aktien

Die Entwicklung der Aktienquote (inklusive Aktienzielfonds) und der Nettoaktienquote (i. e. Aktienquote inklusive Derivatepositionen) im Geschäftsjahr sind den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen:

#### Aktienquote



#### Nettoaktienquote



## Tätigkeitsbericht

### c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse der Branchenallokation im Aktienbereich:

STOXX Branche	Anteil am Aktienvermögen 29.12.2017	Anteil am Aktienvermögen 02.01.2017
Technology	20,74 %	28,69 %
Industrial Goods & Services	16,73 %	19,97 %
Chemicals	12,75 %	15,82 %
Banks	8,60 %	0,00 %
Financial Services	7,08 %	0,00 %
Insurance	6,84 %	9,63 %
Health Care	6,68 %	5,12 %
Personal & Household Goods	5,62 %	3,83 %
Automobiles & Parts	4,76 %	1,20 %
Construction & Materials	3,83 %	4,78 %
Basic Resources	3,33 %	4,74 %
Food & Beverage	3,03 %	2,13 %
Oil & Gas	0,00 %	4,08 %
<b>Gesamt</b>	<b>100,00 %</b>	<b>100,00 %</b>

### d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Aufgrund des speziellen Themenfokus „Klimawandel“ orientiert sich der Fonds in der Allokation nicht eng an einer Benchmark, sondern investiert in Unternehmen aus relevanten Branchen, die aus Managementsicht jeweils attraktiv erscheinen. Dadurch kann es auch zu größeren Änderungen im Branchenmix kommen.

Die hohe Gewichtung des Technologiesektors wurde im Jahresverlauf beibehalten, aber gegen Jahresende haben wir Gewinne mitgenommen und den Sektor auf 20,7 % reduziert. Auch Industrial Goods waren mit 16,7 % zum Stichtag ein bedeutender Sektor. Chemietitel stellten den drittstärksten Sektor dar. Deutlich erhöht haben wir Banken auf 8,6 % (bisher 0 %), vor allem solche, die von tendenziell höheren Zinsen profitieren könnten. Financial Services wurden ebenfalls deutlich auf 7,1 % erhöht (bisher 0 %). Weitere nennenswerte Investments fanden sich in den Sektoren Versicherungen mit 6,8 %, Healthcare mit 6,7 % und Personal & Household Goods mit 5,6 % des Aktienvermögens. Alle weiteren Sektoren waren mit jeweils weniger als 5 % gewichtet.

Die Wertentwicklung im Kalenderjahr lag deutlich besser als der Stoxx Europe 50 Index.

Veräußerungsgewinne im Berichtszeitraum betrugen 4,8 Mio. Euro, Veräußerungsverluste lagen bei 1,1 Mio. Euro.

Risikomanagement:

Eine Reduktion des Marktrisikos durch Kassenhaltung fand im Geschäftsjahr in größerem Stil nicht statt. Das Fondsvermögen war durchgehend breit gestreut. Zum aktuellen Geschäftsjahresende ist der Fonds in 62 Aktientitel investiert. Dabei liegt das größte Einzelpositionsgewicht bei 4,7 % des Fondsvermögens. Auf die 10 größten Aktientitel entfallen insgesamt 31,9 % des Fondsvermögens.

### IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

#### Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressenausfallrisiko	mittleres Adressenausfallrisiko	hohes Adressenausfallrisiko	sehr hohes Adressenausfallrisiko
<b>Sondervermögen</b>	<b>0,03 %</b>			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

## Tätigkeitsbericht

### Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
<b>Sondervermögen</b>	<b>99,69 %</b>			

### Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Markt-zinsänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
<b>Sondervermögen</b>	<b>0,00 %</b>			

### Aktienkursrisiko

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
<b>Sondervermögen</b>	<b>3,99 %</b>			

### Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
<b>Sondervermögen</b>	<b>1,02 %</b>			

## Tätigkeitsbericht

### Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

### V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

#### Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	4.842.216
-----------------------------------------	-----------

#### Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	1.123.105
------------------------------------------	-----------

## Vermögensübersicht zum 31.12.2017

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>41.579.260,55</b>	<b>100,16</b>
<b>1. Aktien</b>	<b>40.742.550,05</b>	<b>98,15</b>
USA	10.362.172,72	24,96
Bundesrep. Deutschland	10.132.940,00	24,41
Frankreich	6.744.585,00	16,25
Schweiz	3.817.646,70	9,20
Schweden	2.476.117,58	5,96
Belgien	2.121.620,00	5,11
Großbritannien	1.358.643,61	3,27
Niederlande	981.000,00	2,36
Italien	652.000,00	1,57
Luxemburg	558.360,00	1,35
Norwegen	491.511,18	1,18
Finnland	420.800,00	1,01
Spanien	388.900,00	0,94
Dänemark	236.253,26	0,57
<b>2. Bankguthaben</b>	<b>833.406,90</b>	<b>2,01</b>
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>3.303,60</b>	<b>0,01</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-67.351,80</b>	<b>-0,16</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>41.511.908,75</b>	<b>100,00</b>

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2017

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2017	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
<b>Bestandspositionen</b>							<b>EUR</b>	<b>40.742.550,05</b>	<b>98,15</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>40.742.550,05</b>	<b>98,15</b>
<b>Aktien</b>									
ABB Ltd. Namens-Aktien SF 0,12	919730		STK	20.000	20.000		CHF 26,120	446.438,49	1,08
Credit Suisse Group AG Namens-Aktien SF -,04	876800		STK	70.000	70.000		CHF 17,400	1.040.892,19	2,51
Lonza Group AG Namens-Aktien SF 1	928619		STK	2.571	2.571		CHF 263,300	578.510,70	1,39
Sika AG Inhaber-Aktien SF 0,60	858573		STK	200			CHF 7.740,000	1.322.907,32	3,19
Swiss Re AG Namens-Aktien SF -,10	A1H81M		STK	5.500	5.500		CHF 91,250	428.898,00	1,03
Rockwool International A/S Navne-Aktier B DK 10	889488		STK	1.000	1.000		DKK 1.759,000	236.253,26	0,57
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	840400		STK	6.500	13.500	7.000	EUR 191,500	1.244.750,00	3,00
Alten S.A. Actions au Porteur o.N.	918312		STK	1.500			EUR 69,610	104.415,00	0,25
Altran Technologies S.A. Actions Port. EO 0,50	877619		STK	25.000			EUR 13,890	347.250,00	0,84
Amundi S.A. Actions au Porteur EO 2,5	A143DP		STK	5.000	5.000		EUR 70,650	353.250,00	0,85
Arkema S.A. Actions au Porteur EO 10	A0JLZ0		STK	5.000			EUR 101,550	507.750,00	1,22
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	A1J4U4		STK	4.000	8.000	12.600	EUR 145,150	580.600,00	1,40
Atos SE Actions au Porteur EO 1	877757		STK	4.000		6.000	EUR 121,350	485.400,00	1,17
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	855705		STK	45.000	45.000		EUR 24,735	1.113.075,00	2,68
BASF SE Namens-Aktien o.N.	BASF11		STK	11.000	6.000	11.000	EUR 91,740	1.009.140,00	2,43
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	887771		STK	6.000	6.000		EUR 62,250	373.500,00	0,90
Caixabank S.A. Acciones Port. EO 1	A0MZR4		STK	100.000	100.000		EUR 3,889	388.900,00	0,94
Capgemini SE Actions Port. EO 8	869858		STK	4.000	4.000		EUR 98,890	395.560,00	0,95
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	543900		STK	5.600	8.600	3.000	EUR 225,050	1.260.280,00	3,04
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	606214		STK	4.000	4.000		EUR 86,030	344.120,00	0,83
Danone S.A. Actions Port. EO-,25	851194		STK	8.000	8.000		EUR 69,950	559.600,00	1,35
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	581005		STK	5.000	13.000	8.000	EUR 96,800	484.000,00	1,17
Eurofins Scientific S.E. Actions Port. EO 0,1	910251		STK	1.100	700	1.000	EUR 507,600	558.360,00	1,35
HELLA GmbH & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	A13SX2		STK	3.500	3.500		EUR 51,570	180.495,00	0,43
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	623100		STK	67.000	40.000	60.000	EUR 22,835	1.529.945,00	3,69
Jungheinrich AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	621993		STK	8.000	20.375	12.375	EUR 39,345	314.760,00	0,76
KBC Groep N.V. Parts Sociales Port. o.N.	854943		STK	10.000	10.000		EUR 71,110	711.100,00	1,71
Moncler S.p.A. Azioni nom. o.N.	A1W66W		STK	25.000	25.000		EUR 26,080	652.000,00	1,57
MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.	A0D9PT		STK	6.500	6.500		EUR 149,400	971.100,00	2,34
Natixis S.A. Actions Port. EO 11,20	853760		STK	150.000	150.000		EUR 6,596	989.400,00	2,38
Oréal S.A., L' Actions Port. EO 0,2	853888		STK	5.500	5.500		EUR 184,950	1.017.225,00	2,45

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2017

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2017	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	716460		STK	13.000	5.000		EUR 93,450	1.214.850,00	2,93
Solvay S.A. Actions au Porteur A o.N.	856200		STK	4.000	4.000		EUR 115,900	463.600,00	1,12
STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder EO 1,04	893438		STK	22.000	22.000		EUR 18,200	400.400,00	0,96
Umicore S.A. Actions Nom. o.N.	A2H5A3		STK	24.000	24.000		EUR 39,455	946.920,00	2,28
Valéo S.A. Actions Port. EO 1	A2ALDB		STK	8.000	15.000	7.000	EUR 62,270	498.160,00	1,20
Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien o.N.	WCH888		STK	4.000	6.000	7.000	EUR 162,200	648.800,00	1,56
Wärtsilä Corp. Reg. Shares o.N.	881050		STK	8.000	8.000		EUR 52,600	420.800,00	1,01
Wirecard AG Inhaber-Aktien o.N.	747206		STK	10.000	10.000		EUR 93,070	930.700,00	2,24
Antofagasta PLC Registered Shares LS -,05	867578		STK	120.000	120.000	100.000	GBP 10,050	1.358.643,61	3,27
Marine Harvest ASA Navne-Aksjer NK 7,50	924848		STK	30.000	20.000	30.000	NOK 139,000	424.567,92	1,02
Tomra Systems ASA Navne-Aksjer NK 1	872535		STK	5.000			NOK 131,500	66.943,26	0,16
AAK AB Namn-Aktier SK 10	A0F6Q7		STK	3.500	3.500		SEK 702,500	250.089,00	0,60
Atlas Copco AB Namn-Aktier A SK-,10425	A14S17		STK	33.000	33.000		SEK 354,200	1.188.892,84	2,86
Hexagon AB Namn-Aktier B (fria)SK1,333	873339		STK	10.000	10.000	28.000	SEK 410,900	417.942,33	1,01
Svenska Cellulosa AB Namn-Aktier B (fria) SK 10	856193		STK	72.000	60.000		SEK 84,550	619.193,41	1,49
3M Co. Registered Shares DL -,01	851745		STK	2.800	2.800		USD 235,370	548.830,78	1,32
Albemarle Corp. Registered Shares DL -,01	890167		STK	3.000	3.000		USD 127,890	319.511,99	0,77
Anthem Inc. Registered Shares DL -,01	A12FMV		STK	3.600	3.600		USD 225,010	674.580,28	1,63
Applied Materials Inc. Registered Shares o.N.	865177		STK	12.000			USD 51,120	510.859,43	1,23
Avery Dennison Corp. Registered Shares DL 1	850354		STK	10.000	10.000		USD 114,860	956.528,98	2,30
Boston Scientific Corp. Registered Shares DL -,01	884113		STK	25.000	25.000		USD 24,790	516.114,26	1,24
Danaher Corp. Registered Shares DL -,01	866197		STK	8.800	8.800		USD 92,820	680.226,52	1,64
Deere & Co. Registered Shares DL 1	850866		STK	3.500	3.500		USD 156,510	456.183,38	1,10
Mastercard Inc. Registered Shares A DL -,0001	A0F602		STK	5.000	5.000		USD 151,360	630.246,50	1,52
Mettler-Toledo Intl Inc. Registered Shares DL -,01	910553		STK	700	700		USD 619,520	361.145,90	0,87
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	870747		STK	7.000	7.000		USD 85,540	498.650,90	1,20
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	918422		STK	12.200	2.200	8.000	USD 193,500	1.965.939,37	4,74
PayPal Holdings Inc. Reg. Shares DL -,0001	A14R7U		STK	7.000	7.000		USD 73,620	429.163,89	1,03
S&P Global Inc. Registered Shares DL 1	A2AHZ7		STK	4.000	4.000		USD 169,400	564.290,47	1,36
Thermo Fisher Scientific Inc. Registered Shares DL 1	857209		STK	2.500	2.500		USD 189,880	395.319,79	0,95
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL -,0001	A0NC7B		STK	9.000	9.000		USD 114,020	854.580,28	2,06
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>40.742.550,05</b>	<b>98,15</b>

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2017

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2017	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>							EUR	833.406,90	2,01
<b>Bankguthaben</b>							EUR	833.406,90	2,01
<b>EUR-Guthaben bei:</b>									
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)			EUR	833.406,90			% 100,000	833.406,90	2,01
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							EUR	3.303,60	0,01
Dividendenansprüche			EUR	3.303,60				3.303,60	0,01
<b>Sonstige Verbindlichkeiten <sup>*)</sup></b>			EUR	-67.351,80				-67.351,80	-0,16
<b>Fondsvermögen</b>							EUR	41.511.908,75	100,00 <sup>1)</sup>
<b>Anteilwert</b>							EUR	45,79	
<b>Umlaufende Anteile</b>							STK	906.520	

<sup>\*)</sup> Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Verwahrensgelte, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten

### Fußnoten:

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2017

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 29.12.2017		
Schweizer Franken	(CHF)	1,1701500	=	1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4454000	=	1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8876500	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	9,8217500	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	9,8315000	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,2008000	=	1 Euro (EUR)

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
A.P.Møller-Mærsk A/S Navne-Aktier B DK 1000	861837	STK	200	200	
Accenture PLC Reg.Shares Class A DL -,000025	A0YAQA	STK		10.000	
adidas AG Namens-Aktien o.N.	A1EWWW	STK	3.000	3.000	
Adobe Systems Inc. Registered Shares o.N.	871981	STK	3.500	3.500	
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	A14Y6F	STK		1.500	
Anglo American PLC Registered Shares DL -,54945	A0MUKL	STK	25.000	80.000	
Assa-Abloy AB Namn-Aktier B SK -,33	A14TVM	STK	25.000	61.000	
Aurubis AG Inhaber-Aktien o.N.	676650	STK	7.000	7.000	
Autodesk Inc. Registered Shares o.N.	869964	STK	8.000	8.000	
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	858872	STK	250.000	250.000	
Baxter International Inc. Registered Shares DL 1	853815	STK	6.000	6.000	
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	BAY001	STK	17.000	17.000	
Borregaard ASA Navne-Aksjer o.N.	A1J5TM	STK		22.000	
Coca-Cola HBC AG Nam.-Aktien SF 6,70	A1T789	STK	30.000	30.000	
Edenred S.A. Actions Port. EO 2	A1C0JG	STK	18.000	18.000	
ElringKlinger AG Namens-Aktien o.N.	785602	STK	16.000	16.000	
Essity AB Namn-Aktier B	A2DS20	STK	12.000	12.000	
Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	EVNK01	STK	14.000	14.000	
Gjensidige Forsikring ASA Navne-Aksjer NK 2	A1C47M	STK		20.000	
GKN PLC Registered Shares LS -,10	694194	STK		100.000	
Global Payments Inc. Registered Shares o.N.	603111	STK	5.000	5.000	
Grifols S.A. Acciones Port. Class A EO -,25	A2ABUQ	STK	12.000	12.000	
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	840221	STK	4.000	18.000	
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	604843	STK	7.000	15.000	
Huhtamäki Oyj Registered Shares o.N.	870740	STK		32.000	
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.	KSAG88	STK	30.000	45.000	
Kering S.A. Actions Port. EO 4	851223	STK	1.500	1.500	
Lam Research Corp. Registered Shares DL -,001	869686	STK	3.000	3.000	
Linde AG Inhaber-Aktien o.N.	648300	STK		8.400	
Mapfre S.A. Acciones Nom. EO -,10	A0LCRN	STK		300.000	
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	659990	STK	3.000	11.000	
Metso Corp. Registered Shares o.N.	923876	STK	12.000	12.000	
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	A1XA8R	STK	8.000	8.000	
Outotec Oyi Registered Shares o.N.	A0LBTW	STK	60.000	60.000	
Potash Corp. of Saskatch. Inc. Registered Shares o.N.	878149	STK		50.000	
Sampo OYJ Registered Shares Cl.A o.N.	881463	STK		11.500	
Sandvik AB Namn-Aktier o.N.	865956	STK	57.000	127.000	
SGS S.A. Namens-Aktien SF 1	870264	STK		250	
Shire PLC Registered Shares LS -,05	A0MMAG	STK		5.000	
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	723610	STK		18.000	
Société Générale S.A. Actions Port. EO 1,25	873403	STK	12.000	12.000	
Standard Life Aberdeen PLC Registered Shares LS -,1222222	A14MSY	STK	80.000	80.000	
Symrise AG Inhaber-Aktien o.N.	SYM999	STK	5.000	5.000	
Temenos Group AG Nam.-Aktien SF 5	676682	STK		8.000	
Trelleborg AB Namn-Aktier B (fria) SK 25	873098	STK	35.000	35.000	
UniCredit S.p.A. Azioni nom. o.N.	A2DJV6	STK	30.000	30.000	
Vestas Wind Systems AS Navne-Aktier DK 1	913769	STK		20.500	
Weir Group PLC, The Registered Shares LS -,125	857968	STK		33.000	

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Umicore S.A. Actions Nom. New o.N.	A0ND40	STK	12.000	12.000	
<b>Andere Wertpapiere</b>					
Lonza Group AG Anrechte	A2DQZR	STK	2.000	2.000	

### Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 Euro Transaktionen.

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

<b>I. Erträge</b>	
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR 336.789,61
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR 525.811,34
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR -38.929,89
4. Sonstige Erträge	EUR 119.672,32
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR 943.343,38</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR -134,48
2. Verwaltungsvergütung	EUR -587.031,61
3. Verwahrstellenvergütung	EUR -34.928,38
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR -25.189,34
5. Sonstige Aufwendungen	EUR -6.694,82
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR -653.978,63</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR 289.364,75</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	EUR 4.842.216,38
2. Realisierte Verluste	EUR -1.123.104,85
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR 3.719.111,53</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR 4.008.476,28</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR 2.117.195,54
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR -212.877,47
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR 1.904.318,07</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR 5.912.794,35</b>

## Entwicklung des Sondervermögens

2017

<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>32.757.745,00</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-196.336,32
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	3.343.133,33
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		5.306.335,62
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		<u>-1.963.202,29</u>
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-305.427,61
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	5.912.794,35
davon nicht realisierte Gewinne	EUR		2.117.195,54
davon nicht realisierte Verluste	EUR		-212.877,47
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b><u><u>41.511.908,75</u></u></b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)				insgesamt	je Anteil <sup>*)</sup>
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>					
1. Vortrag aus dem Vorjahr				EUR 5.341.253,06	5,89
- davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	4.913.661,75	5,42		
- davon Ertragsausgleich	EUR	427.591,31	0,47		
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				EUR 4.008.476,28	4,42
- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	289.364,75	0,32		
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>					
1. Der Wiederanlage zugeführt				EUR -2.642.371,93	-2,91
2. Vortrag auf neue Rechnung				EUR -6.226.786,31	-6,87
<b>III. Gesamtausschüttung</b>				<b>EUR 480.571,10</b>	<b>0,53</b>
1. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag InvStG <sup>**)</sup>				EUR 226.745,50	0,25
2. Endausschüttung				EUR 253.825,60	0,28

<sup>\*)</sup> Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

<sup>\*\*)</sup> Auf Grund der Neu-Regelung der Investmentfondsbesteuerung wurde am 31.12.2017 ein Steuerabzugsbetrag ermittelt. Es handelt sich um einen Ergebnisbesteuervorgang ohne investimentrechtliche Ergebnisverwendung.

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2015	EUR	32.616.670,59	EUR	40,47
2016	EUR	32.757.745,00	EUR	39,28
2017	EUR	41.511.908,75	EUR	45,79

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		98,15
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	4,27 %
größter potenzieller Risikobetrag	7,94 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	5,50 %

### Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Varianz-Kovarianz-Analyse ermittelt.

### Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

### Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 98,77 %

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

STOXX EUROPE 50	100,00 %
-----------------	----------

### Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	45,79
Umlaufende Anteile	STK	906.520

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Kurse der Vermögensgegenstände im Zusammenhang mit der Anteilwertermittlung werden von einem externen Bewerter geliefert. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von Reuters bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 1,67 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

<b>Wesentliche sonstige Erträge:</b>	<b>EUR</b>	<b>93.310,00</b>
erstattete ausländische Quellensteuer	EUR	93.310,00
<b>Wesentliche sonstige Aufwendungen:</b>	<b>EUR</b>	<b>4.932,97</b>
Aufwendungen zur Quellensteuerermäßigung	EUR	4.932,97

### Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt: EUR 154.244,56  
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.

### Angaben zur Mitarbeitervergütung

#### Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut in 2014 ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen. Betriebsvereinbarungen wurden abgeschlossen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o. ä.) wurden vorgenommen.

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

### Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen gemäß § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente anteilig reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

### Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Für Mitarbeiter, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen seit 2015 besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % über einen Zeitraum von 3 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 50 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausbezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung).

		2016	2015
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	EUR	18.559.227,78	15.890.957,94
davon feste Vergütung	EUR	16.441.864,61	14.100.617,94
davon variable Vergütung	EUR	2.117.363,17	1.790.340,00
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	EUR	0,00	0,00
<b>Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr</b>		235	209
<b>Höhe des gezahlten Carried Interest</b>	EUR	0,00	0,00
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker</b>	EUR	3.212.159,45	2.974.740,21
Geschäftsführer	EUR	1.264.392,56	733.991,25
weitere Risk Taker	EUR	1.947.766,89	2.240.748,96
davon Führungskräfte	EUR	1.947.766,89	2.240.748,96
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### **Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB**

Die gewählte Methode für die Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen folgt mittels Cash-Flow-Methode.

### **Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik**

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2016 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen gewährt wurden (weder absolut noch im Verhältnis zur Fixvergütung). Die festgelegte Obergrenze (maximale mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der Fixvergütung) wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

### **Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB**

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2016 nicht vorgenommen.

### **Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben**

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Stuttgart, den 7. März 2018

LBBW Asset Management  
Investmentgesellschaft mbH

## Vermerk des Abschlussprüfers

*An die LBBW Asset Management  
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart*

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzes (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens LBBW Global Warming für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 zu prüfen.

*Verantwortung der gesetzlichen Vertreter*

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

*Verantwortung des Abschlussprüfers*

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

*Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 5. April 2018

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel  
Wirtschaftsprüfer

Nägele  
Wirtschaftsprüferin

# LBBW Global Warming

## Besteuerungsgrundlagen

# Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Investmentsteuergesetz (InvStG) Thesaurierung

Bezeichnung der Kapitalverwaltungsgesellschaft: LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Bezeichnung des Investmentfonds: LBBW Global Warming

ISIN: DE000A0KEYM4 Geschäftsjahresbeginn: 01.01.2017

WKN: A0KEYM Geschäftsjahresende: 31.12.2017

Tag der Beschlussfassung: 31.12.2017

Alle Angaben pro Anteil in Euro

§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG Buchstabe:	Privatvermögen	Betriebsvermögen EStG	KStG
<b>a) Betrag der Ausschüttung</b>	----	----	----
aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	----	----	----
bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	----	----	----
- davon Liquiditätsüberhang aus Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	----	----	----
- davon (andere) Substanzbeträge	----- <sup>1)</sup>	----- <sup>1)</sup>	----- <sup>1)</sup>
<b>b) Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge</b>	0,87392415	0,87392415	0,87392415
<b>c) In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene</b>			
aa) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG in Verbindung mit § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG	----	0,87392415 <sup>2)</sup>	----
bb) Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	----	----- <sup>2)</sup>	----- <sup>2)</sup>
cc) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 a InvStG	----	0,00000000	0,00000000
dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	----	----	----
ee) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 EStG sind	----	----	----
ff) Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 InvStG in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	----	----	----
gg) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,00000000	0,00000000	0,00000000
hh) in gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,00000000	0,00000000	----
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde	0,00000000	0,00000000 <sup>2)</sup>	0,00000000 <sup>2)</sup>
jj) in ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	0,00000000 <sup>2)</sup>	0,00000000 <sup>2)</sup>
kk) in ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,00000000	0,00000000 <sup>2)</sup>	0,00000000 <sup>2)</sup>
ll) in kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	0,00000000 <sup>2)</sup>	0,00000000 <sup>2)</sup>
mm) Erträge im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG	----	----	0,00000000 <sup>2)</sup>
nn) in ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	----	0,00000000 <sup>2)</sup>
oo) in kk) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	----	0,00000000 <sup>2)</sup>
<b>d) Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der ausschüttungsgleichen Erträge</b>			
aa) im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,62081369	0,62081369	0,62081369
bb) im Sinne des § 7 Abs. 3 InvStG	0,25311046	0,25311046	0,25311046
- davon im Sinne des § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 InvStG	0,25311046	0,25311046	0,25311046
- davon im Sinne des § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG	0,00000000	0,00000000	0,00000000
cc) im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 4 InvStG, soweit in Doppelbuchstabe aa) enthalten	0,62081369	0,62081369	0,62081369
<b>e) (weggefallen)</b>	----	----	----
<b>f) Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und</b>			
aa) nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32 d Abs. 5 oder § 34 c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,00000000	0,00000000 <sup>3)</sup>	0,00000000 <sup>3)</sup>
bb) in aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	0,00000000 <sup>3)</sup>	0,00000000 <sup>3)</sup>
cc) nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34 c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,00000000	0,00000000 <sup>3)</sup>	0,00000000 <sup>3)</sup>
dd) in cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	0,00000000 <sup>3)</sup>	0,00000000 <sup>3)</sup>
ee) nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist	0,00000000 <sup>4)</sup>	0,00000000 <sup>3)4)</sup>	0,00000000 <sup>3)4)</sup>
ff) in ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	0,00000000 <sup>3)4)</sup>	0,00000000 <sup>3)4)</sup>
gg) in aa) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	----	0,00000000 <sup>3)</sup>
hh) in cc) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	----	0,00000000
ii) in ee) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8 b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	----	----	0,00000000 <sup>3)4)</sup>
<b>g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung</b>	0,00000000	0,00000000	0,00000000
<b>h) Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre</b>	-0,05998777	-0,05998777	-0,05998777

Erläuterungen: EStG: Einkommensteuergesetz KStG: Körperschaftsteuergesetz

<sup>1)</sup> Darin sind je Anteil Dividenden i. S. v. § 27 KStG enthalten in Höhe von: 0,00000000 EUR

<sup>2)</sup> Der Ertrag ist zu 100 % ausgewiesen.

<sup>3)</sup> Ausweis Quellensteuern im Betriebsvermögen zu 100 %.

<sup>4)</sup> Nicht in Buchstabe f aa) enthalten.

# Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für das nachfolgende Investmentvermögen

## LBBW Global Warming für den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 (nachfolgend: das Investmentvermögen)

An die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinngemäßer Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1

Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenommen. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weiterer) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 23.03.2018

**KPMG AG**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Sebastian Meinhardt  
Steuerberater

ppa.  
Ines Brokof  
Wirtschaftsprüferin  
Steuerberaterin





LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 1003 51  
70003 Stuttgart  
Fritz-Elsas-Straße 31  
70174 Stuttgart  
Telefon 0711 22910-3000  
Telefax 0711 22910-9098  
[www.LBBW-AM.de](http://www.LBBW-AM.de)  
[info@LBBW-AM.de](mailto:info@LBBW-AM.de)

20015 [8] 04/2018 55 25% Altpapier

Fonds in Feinarbeit.

**LB≡BW Asset Management**